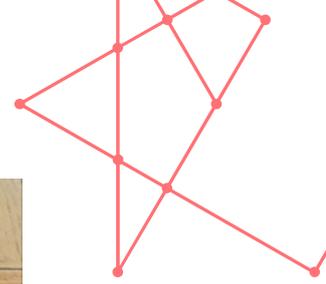


WEBASTO ERWIRBT LUXEMBURGER GLASSPEZIALISTEN CARLEX

Produktion gefestigt, Arbeitsplätze gesichert, potenzielle neue Märkte ins Auge gefasst: Durch die Übernahme von Carlex Luxemburg durch den globalen Automobilzulieferer Webasto, ist der Produktionsstandort von hochwertigen Glasprodukten für Premium-Passagierfahrzeuge in Grevenmacher gefestigt und die Arbeitsplätze der 500 Mitarbeiter*innen gesichert. Diese Erweiterung ermöglicht dem Unternehmen die Erschließung neuer Marktpotenziale im Kerngeschäft. Webasto steigt somit in die Produktion eines wichtigen Materials für innovative Autodachsysteme ein: Glas.

Luxemburg - 22. August 2022 - Der globale Systempartner der Mobilitätsbranche, Webasto, hat die Carlex Glass Luxembourg S.A. in Grevenmacher (Luxemburg) übernommen. Der Standort stellt Glaselemente für Personenkraftwagen her, zählt viele internationale Automobilhersteller zu seinen Kunden und war zuvor Teil der Carlex Glass America, LLC mit Sitz in Nashville, Tennessee (USA). *„Die Investition in eine eigene Glasherstellung ist für uns ein wichtiger strategischer Schritt zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit unseres umsatzstärksten Geschäftsbereichs und damit der gesamten Webasto Gruppe“*, unterstreicht Dr. Holger Engelmann, Vorstandsvorsitzender der Webasto SE.



Der Produktionsstandort Grevenmacher

Festigung des Standortes und Sicherung aller Arbeitsplätze

Seit dem 9. August 2022 gehört das Werk in Grevenmacher mit seinen rund 500 Mitarbeiter*innen zur Webasto Gruppe (davon sind 370 in der Produktion tätig und 130 für die Administration zuständig). Die Glasexperten in Grevenmacher arbeiten künftig eng mit den Kolleg*innen der Entwicklung und der Validierung für Dachsysteme im Headquarter in Stockdorf bei München zusammen und sind stets auf der Suche nach motiviertem und qualifiziertem Fachpersonal. Der neue Standort firmiert unter Webasto Luxembourg S.A.

Gestiegene Kundenansprüche umsetzen und „maßgeschneiderte“ Produkte herstellen: luxemburgischer Standort nahe am Premium-Kunden

Seit 1992 gibt es den Standort in Grevenmacher, der damals zum amerikanischen Produktionsunternehmen Guardian Industries Corp. gehörte. Seit der Umfirmierung im Jahr 2014 lief die Produktionsstätte unter dem Namen Carlex, als Teil der Central-Glass Co. Ltd. Firmengruppe, mit Sitz der Muttergesellschaft in Tokio.

Der Standort Grevenmacher, der eine Gesamtfläche von über 50 000 Quadratmetern umfasst, wurde 2001 und 2004 um jeweils eine zusätzliche Glasbeschichtungs- und im Jahr 2003 um eine Glashärtungs-Anlage ergänzt. 2004 wurden darüber hinaus die Lagerräume erweitert. Mit der Inbetriebnahme einer weiteren, fünften, Anlage zur Produktion von Windschutzscheiben im Jahr 2018 ist der Standort in Luxemburg bestens für die Zukunft der Automobilglas-Herstellung gerüstet. Ziel dieser Maßnahme war die gestiegenen Ansprüche der Abnehmer aus der Automobilindustrie, also der Autohersteller und -zulieferer, in punkto optische Qualität und einem „Produkt nach Maß“, was Form und Eigenschaften der Windschutzscheibe betrifft, künftig noch effektiver befriedigen zu können.

Das Werk in Luxemburg bietet wegen seiner günstigen geographischen Lage in Europa ideale Lieferwege zu den wichtigen High-End-Market-Kunden, wie z.B.: Volkswagen, BMW, Mercedes-Benz und Porsche, Audi, Lamborghini, Bentley, Rolls-Royce sowie Jaguar, Skoda, Seat und Peugeot.

Glasprodukte der höchsten Güteklasse

Die Produktpalette umfasst Produkte aus laminiertem und gehärtetem Glas. Hergestellt werden unter anderem Panoramadächer, Windschutzscheiben, und Heckfenster sowie Glaskomponenten, die schallgedämpft (für akustischen



Komfort), extradiunnen (für ein reduziertes Fahrzeuggewicht), heizbar (mit feinem Draht oder Metallschicht ausgestattet), infrarotes Licht abweisend (für niedrigeren Treibstoffverbrauch und erhöhten Komfort) oder mit integriertem Head-Up-Display bzw. integrierten Antennen versehen sind.

Mit zukunftsweisenden Technologien und Materialien entwickelt das Unternehmen sein Angebot in dieser Produktgruppe stetig weiter. Die Produktionskapazität in Luxemburg liegt bei etwa 2 Millionen Teilen im Jahr.



Ausbau der Kompetenzen

„Die Elektromobilität und das autonome Fahren haben einen großen Einfluss auf die Entwicklung von Autodächern. So steigt die Nachfrage nach immer ‚intelligenteren‘ Dächern für öffnende und nicht-öffnende Systeme. Dem Glas kommt hier eine besondere Bedeutung zu. Wir freuen uns, Automobilherstellern weltweit jetzt gemeinsam mit den neuen Kolleginnen und Kollegen in Luxemburg gut durchdachte innovative Ideen für die Mobilität der Zukunft anbieten zu können“, erklärt Engemann.

Freddy Geeraerds, des Webasto Vorstands, global verantwortlich für das Dachgeschäft der Unternehmensgruppe ergänzt: „Der Kompetenzaufbau in der Glasproduktion eröffnet uns viele neue Möglichkeiten, zum Beispiel in den Bereichen schaltbare Verglasung, ambiente Beleuchtung oder Solardächer. Diese Funktionalitäten sind nicht länger nur im Premiumsegment gefragt, sondern zunehmend auch bei großvolumigen Fahrzeugen der Klein- und Mittelklasse. Darüber hinaus spielt ‚Smart Glass‘ auch bei autonom fahrenden Autos, für die wir auch das Roof Sensor Module entwickelt haben, eine immer wichtigere Rolle, zum Beispiel in Hinblick auf Privatsphäre, Sicherheit und Unterhaltung. So bietet Webasto schon heute Dachsysteme für die elektrische Zukunft.“

Mit dieser Übernahme bekunden die Verantwortlichen von Webasto ihr Vertrauen in den Standort Luxemburg und investieren damit nicht nur in die Zukunft der eigenen Firmengruppe, sondern auch in die nachhaltige Erhaltung von Arbeitsplätzen und die industrielle Wettbewerbsfähigkeit des Großherzogtums.

Über Webasto

We are the Voice of Luxembourg's Industry

Die Webasto Gruppe ist globaler innovativer Systempartner der Mobilitätsbranche und zählt zu den 100 größten Zulieferern der Automobilindustrie weltweit. Das Angebot des Unternehmens umfasst eigen entwickelte Dach-, Heiz- und Kühlsysteme für verschiedene Fahrzeugarten, Batterien und Ladelösungen für Hybrid- und Elektrofahrzeuge sowie ergänzende Services rund um das Thermomanagement und die Elektromobilität. Zu den Kunden von Webasto zählen Hersteller von Personenkraftwagen, Nutzfahrzeugen und Booten ebenso wie Händler und Endkunden. 2021 erzielte die Gruppe einen Umsatz von 3,7 Milliarden Euro und beschäftigte rund 15.700 Mitarbeitende an über 50 Standorten. Der Hauptsitz des 1901 gegründeten Unternehmens befindet sich in Stockdorf bei München. Weitere Informationen finden Sie unter www.webasto-group.com.

